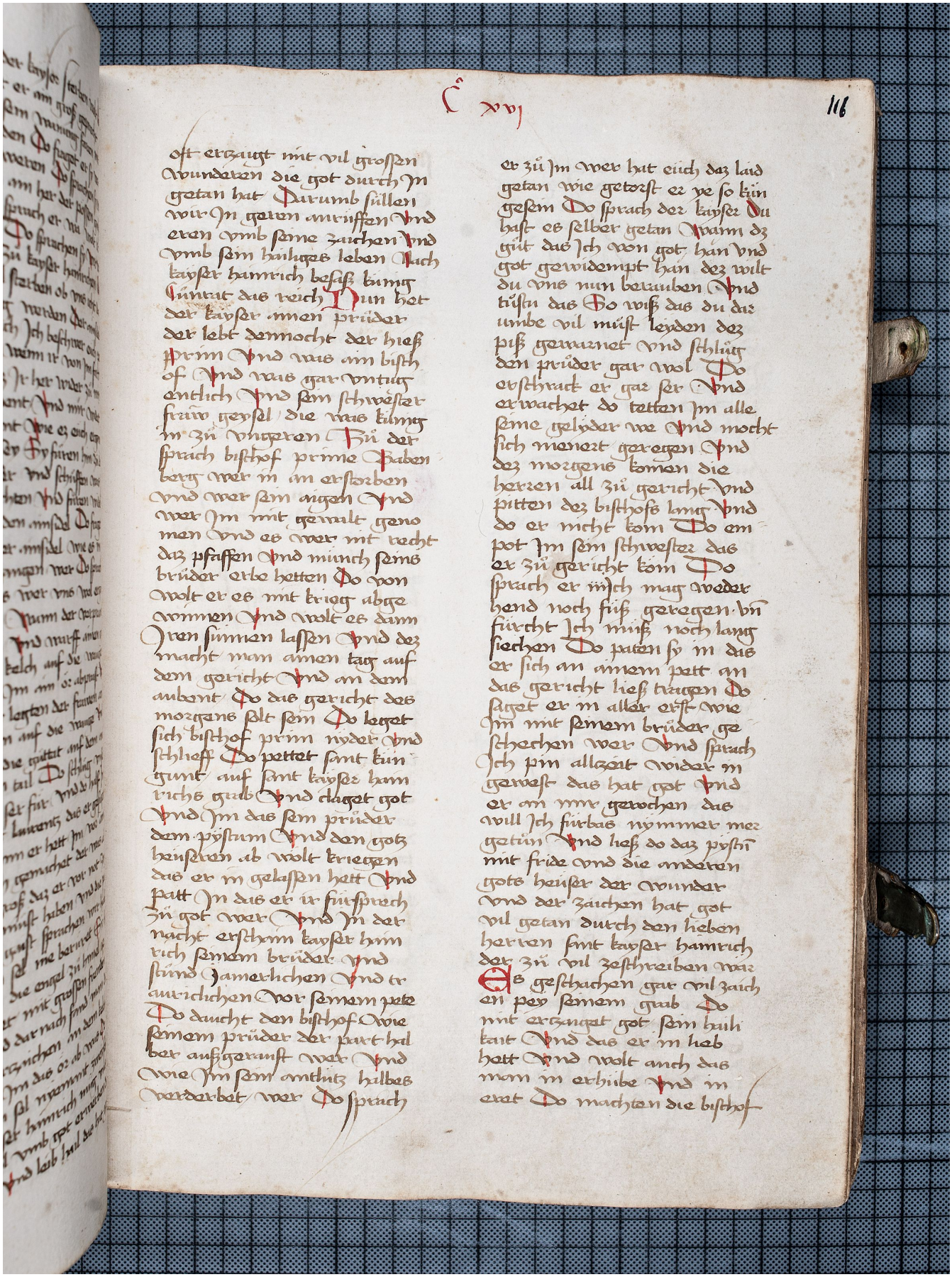
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



oft erzaigt mit vil grossen
wunderen die got durch jn
getan hat Darumb sullen
wir jn gaben anruffen vnd
eren vmb seine zaichen vnd
vmb sein heiliges leben Auch
kayser heinrich besass keiny
kuntrat das reich Nun het
der kayser einen prüder
der lebt democht der hiess
Prim vnd was ein bisch
of vnd was gar vntuch
entlich vnd sein schwester
frau gersel die was keiny
in zu vngeren Nu der
sprach bisthof prime Haben
berg wer in in erstorben
vnd wer sein eigen vnd
wer jm mit gewalt gene
men vnd es wer mit recht
daz pfaffen vnd munch seins
brüder erbe hetten Do von
wolt er es mit krieg abge
winnen vnd wolt es dann
jren sunnen lassen vnd dez
macht man einen tag auf
dem gericht vnd an dem
aubent Do das gericht des
morgens solt sein Do leget
sich bisthof prim nyder vnd
schlieff Do pettet sant kun
gunt auf sant kayser hein
richs grab vnd claget got
vnd jm das sein prüder
dem pystum vnd den gotz
heusern ab wolt kriegen
das er in gelassen hett vnd
batt jn das er ir fürsprech
zu got wer vnd jn der
nacht erschein kayser hein
rich seinem brüder vnd
stund jamerlichen vnd er
anrichten vor seinem pete
Do dacht den bisthof wie
seinem prüder der part hal
ber aufgeraust war vnd
wie jm sein anthitz halbes
verderbet wer Do sprach
er zu jm wer hat euch daz laid
getan wie getorst er ye so kün
gesein Do sprach der kayser Du
hast es selber getan warm dz
gut das ich von got han vnd
got gewidempt han dez wolt
du vns nun berauben vnd
tüsln das Do wiss das du dar
umbe vil müst leyden dez
piss gewarnet vnd schlüg
den prüder gar wol Do
erschruck er gar ser vnd
erwachet do tetten jm alle
seine gelider we vnd mocht
sich meneret geregen vnd
dez morgens komen die
herren all zu gericht vnd
pitten dez bisthofs kung vnd
do er nicht kom Do em
pot jm sein schwester das
er zu gericht kom Do
sprach er mich mag weder
hend noch fuss geregen vn
fürcht ich muss noch lang
siechen Do paten sy in das
er sich an einem pett an
das gericht liess tragen Do
sagat er in aller erst wie
jm mit seinem brüder ge
stechen wer vnd sprach
ich pin allzeit wider in
gewest das hat got vnd
er an mir gerochen das
will ich fürbas nymmer mer
getün vnd hess do daz pystu
mit fride vnd die anderen
gots heuser der wunder
vnd der zaichen hat got
vil getan durch den heben
herren sant kayser heinrich
der zu vil zeschreiben wer
Es geschachen gar vil zaich
en per seinem grab Do
mit erzaigat got sein heili
kait vnd das er in heb
hett vnd wolt auch das
man in erhube vnd in
erat Do machten die bisthof